

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 49/50 (1907)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Insertionspreis:
Für die 4-gespartene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. IL.

ZÜRICH, den 16. Februar 1907.

Nº 7.

KUNSTGEWERBEMUSEUM DER STADT ZÜRICH.

Kurs

für

Innenausstattungen und Architektur.

Die Direktion beabsichtigt, im Anschluss an öffentliche Vorträge, vom 11.—28. März unter Leitung des Herrn Architekten H. P. Berlage aus Amsterdam, im Kunstgewerbemuseum einen Kurs für Innenausstattung und Architektur abzuhalten.

I. In den **öffentlichen Vorträgen** werden behandelt:

1. „Die Grundlagen der neuen Raumkunst und Architektur“: Montag den 11. und Mittwoch den 13. März, je abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr.
2. „Die Entwicklung der neuen Raumkunst und Architektur“: Mittwoch den 20. und Mittwoch den 27. März, je abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr.

II. Die **praktischen Übungen** im Entwerfen von Innenräumen mit der zugehörigen Ausstattung finden statt von Dienstag den 12. bis Donnerstag den 28. März, täglich von 9—12 und 2—5 Uhr (ausgenommen Samstags).

Die **Vorträge**, welche durch Lichtbilder illustriert werden, finden in der Aula des Hirschgraben-Schulhauses statt und sind **öffentlich**.

Der Kursus ist **unentgeltlich**.

Anmeldungen für denselben sind bis zum **28. Februar** an die Direktion des Kunstgewerbemuseums Zürich zu richten. Da die Teilnehmerzahl selbstverständlich eine beschränkte sein muss, wird als **Aufnahme-Bedingung** der Ausweis über eine genügende Vorbildung verlangt.

Zürich, den 9. Februar 1907.

Die Direktion:
Prof. de Praetere.

Stadt Zürich. Stelle-Ausschreibung.

Zufolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist die Stelle des

Stadtbaumeisters

neu zu besetzen. Die Jahresbesoldung beträgt Fr. 4500—7000. Auskunft über die Obliegenheiten des Beamten erteilt der Vorstand des Bauwesens I, Stadtrat H. Wyss, Stadthaus, an welchen Bewerbungen bis zum 28. Februar einzureichen sind.

A. A.: die Stadtkanzlei.

Eidg. Polytechnikum.

An der **Ingenieurschule** des eidg. Polytechnikums ist auf Beginn des Sommersemesters 1907 (1. April) die Stelle eines

Assistenten

für den Unterricht in Eisenbahnbau neu zu besetzen.

Erfordernisse: Hochschulbildung und einige Praxis als Ingenieur, sowie Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 2000—2500 per Jahr.

Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen und einem «curriculum vitae», sind dem Unterzeichnenden einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Zürich, den 13. Februar 1907.

Der Präsident des schweiz. Schulrates:

Dr. R. Gnehm.

Konkurrenzberöffnung.

Der **Eisenbedarf** für die **Rütibachkorrektion in Reichenburg** wird anmitten zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. An Eisenwaren benötigen wir:

- a) Circa 4084 Kilo I-Balken in Profil Nr. 16, 20 und 30;
- b) » 3310 » Zores-Eisen in Profil Nr. 10 und 11;
- c) Etwas Winkelisen.

Das detaillierte Verzeichnis kann auf der Gerichtskanzlei March in Lachen eingesehen werden.

Lieferungsfristen nach Uebereinkunft.

Offertern sind verschlossen und unter der Aufschrift «Eisenbedarf für die Rütibachkorrektion in Reichenburg» bis spätestens Ende Februar a. c. der unterfertigten Amtsstelle einzureichen.

Lachen, den 7. Februar 1907.

Für die **Wasserbaukommission March**:
Der Aktuar: Vogt, Gerichtskanzlei Lachen.

MEYER & MOREL Bureau Zürich

vormals G. L. MEYER, Ing.

Kreuzstr. 78

Telephon 6753

Armiertes Beton

Projekte und Ausführung

Konzessionäre in Basel, Bern, St. Gallen, Winterthur.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Kreisdirektion II der schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet hiermit Konkurrenz über die Ausführung der **Unterbauarbeiten** der Station Kaiserstuhl der Brünigbahn.

Die Arbeiten umfassen zirka	
Erd- und Felsarbeiten	2000 m ³
Zementdurchlässe	60 m ³
Bahnschotter und Chaussierung	800 m ³

Die Pläne und Bedingungen können im Bureau des Bahningenieurs in Luzern eingesehen werden, wo auch die Eingabeformulare zu beziehen sind.

Übernahmsofferten mit der Aufschrift: „**Unterbauarbeiten der Station Kaiserstuhl der Brünigbahn**“ sind bis 20. Februar 1907 der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Basel, den 2. Februar 1907.

Kreisdirektion II
der schweizerischen Bundesbahnen.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis IV.

Ausschreibung von Vermessungsarbeiten.

Die Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen eröffnet hiermit Submission über die Ausführung von **Bahnkatasterplänen** der Bahnstrecke Oberwinterthur-Müllheim. Uebernahmevertrag, Pflichtenheft, sowie Pläne mit Servitutbeschrieb liegen den reflektierenden Konkordatsgeometern im Bureau des Oberingenieurs, Poststrasse 17 in St. Gallen, zur Einsicht auf.

Die Offerten sind bis zum 3. März 1907 an die Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen einzureichen.

St. Gallen, den 5. Februar 1907.

Die Kreisdirektion IV.

Wasserversorgung Attinghausen (Kt. Uri). Konkurrenz-Eröffnung.

Die unterzeichnete Behörde eröffnet über die Ausführung ihrer **Wasserversorgungsanlage** freie Konkurrenz über nachstehende Lieferungen und Arbeiten:

1. Fassen der Quellen und Erstellung der Sammelschächte.
2. Erstellung eines 400 m³ haltenden Doppel-Reservoirs aus Betonmauerwerk und ebenso eines solchen von 10 m³ Inhalt.
3. Liefern, Transport und Montieren der Röhren, Formstücke, Schieber und Hydranten.
4. Sämtliche hiezu erforderlichen Grabarbeiten und Felsensprengungen. Pläne und Baubedingungen liegen bei Pfarrer Denier zur gefälligen Einsicht auf.

Offerten sind mit der Aufschrift «Eingabe für die Wasserversorgung» an Pfarrer Denier bis und mit 25. Februar einzusenden.

Attinghausen, den 5. Februar 1907.

Die Kommission.

Schulhäuser an der Aemtlerstrasse. Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Ausführung der **Erd- und Maurerarbeiten**, sowie die **Eisenlieferung** für die Schulhausanlage an der Aemtlerstrasse wird hiermit eine öffentliche Konkurrenz veranstaltet. Die Pläne liegen vom 16. bis 28. Februar a. c., je vormittags von 9—12 Uhr, im Baubureau Aemtlerstrasse 90, Parterre, zur Einsicht auf, wo auch die gedruckten Vorausmasse bezogen werden können.

Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Bauarbeiten Schulhäuser Aemtlerstrasse» verschen bis zum 28. Februar 1907, abends 6 Uhr, dem Bauvorstande I einzurichten.

Zürich, den 13. Februar 1907.

Hochbauamt der Stadt Zürich.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Schwarzwaldstr. 61.

Gemeinde Hindelbank. Moosweg- und Grabenkorrektion.

Das zu dieser Korrektion erforderliche Wegmaterial wird von der Gemeinde in der blos acht Minuten vom Korrektionsgebiet entfernten Kiesgrube angenommen, kostenfrei überlassen.

Bewerber für die Uebernahme der Arbeiten können nach Anzeige an den Unterzeichneten an Ort und Stelle vom Korrektionsplane Einsicht nehmen und haben ihre Bedingungen per Laufmeter bis zum 20. dieses Monats der Gemeindeschreiberei Hindelbank schriftlich einzusenden.

Hindelbank, den 2. Februar 1907.

Der Sekretär der Baukommission:
Chr. Stückl, Gemeindeschreiber.

Schulhäuser an der Aemtlerstrasse. Ausschreibung einer Zentralheizung.

Über die Erstellung einer **Zentralheizung** für die Schulhausanlage an der Aemtlerstrasse wird hiermit ein öffentlicher Wettbewerb veranstaltet. Pläne und Uebernahmsbedingungen liegen vom 16. bis 28. Februar a. c., je vormittags von 11—12 Uhr im städt. Hochbauamt (Postgebäude, Bureau 4) zur Einsicht auf, wo auch die gedruckten Vorschriften bezogen werden können.

Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „**Zentralheizung Schulhausanlage Aemtlerstrasse**“ versehen, bis zum 31. März 1907 dem Bauvorstande I einzurichten.

Zürich, den 13. Februar 1907.

Hochbauamt der Stadt Zürich.

Bau eines Reservoirs.

Der Gemeinderat der **Stadt Olten** eröffnet Konkurrenz über die **Erstellung eines Reservoirs** von 1000 m³ Inhalt; Ausführung in Cementbeton oder armiertem Beton.

Pläne und Bauvorschriften können im Bureau der Bauverwaltung eingesehen werden. Letzter Eingabetermin 3. März 1907. Eingaben mit Aufschrift «Reservoir» an die

Bauverwaltung Olten.

Olten, den 10. Februar 1907.

Magazingebäude Marmorgasse / Kernstrasse. Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Ausführung der **Erd-, Maurer-, Steinbauer-** (Granit, Kalkstein u. Sandstein) und **Zimmerarbeiten** sowie die **Eisenlieferung** wird hiermit ein öffentlicher Wettbewerb veranstaltet. Pläne und Uebernahmsbedingungen liegen im städt. Hochbauamt (Post, II. Stock, Bureau Nr. 2) zur Einsicht auf, wo auch von **Freitag den 15. ct.** an die gedruckten Vorausmasse samt Lieferungsbedingungen bezogen werden können.

Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „**Bauarbeiten Magazingebäude**“ versehen bis zum 25. Februar 1907, abends 6 Uhr, dem **Vorstande des Bauwesens I**, Stadthaus, einzurichten.

Zürich, den 13. Februar 1907.

Hochbauamt der Stadt Zürich.

Stellen-Ausschreibung.

Infolge Beförderung des gegenwärtigen Inhabers der Stelle wird für das techn. Bureau der **Gas- und Wasserwerke der Stadt St. Gallen** ein tüchtiger, technisch gebildeter, im Maschinenzeichnen wohlerfahrener

Maschinentechniker

mit schöner Handschrift gesucht.

Befähigte Bewerber wollen ihre, mit Zeugnissen und Referenzen belegten Anmeldungen und Gehaltsansprüche unter Beifügung einer kurzen Beschreibung des Lebenslaufes bis **25. Februar I. J. der Direktion der Gas- und Wasserwerke** einreichen, wo auch nähere Auskunft erteilt wird

St. Gallen, den 9. Februar 1907.

Gas- und Wasserwerke
der Stadt St. Gallen.

Isolirungen aller Art.

Fachkundige
Ratschläge,
Pläne und
Kosten-
Voranschläge
gratis.



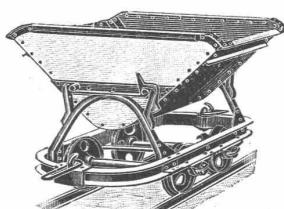
Lieferung bewährtester Isolirmaterialien
und
Ausführung kompletter Isolirungen
durch eigene Facharbeiter.

A. Isolirungen zum Schutze gegen Wärme - Verluste
für
Dampfkessel, Dampfleitungen und Zentralheizungs-Anlagen.

B. Isolirungen zum Schutze gegen Kälte - Verluste
für
Kälteflüssigkeits-Leitungen bei Eismaschinen-Anlagen, sowie
für Generatoren, Kühlräume, Lager- und Eiskeller.

WANNER & Cie. HORGEN

Erstes Fachgeschäft für maschinen- u. bautechn. Isolirungen.
Generalvertreter der Korksteinfabrik
GRÜNZWEIG & HARTMANN, G. m. b. H., LUDWIGSHAFEN a. Rh.



Man verlange Prospekt.

Reichhaltige Vorräte von Schienen, Gleisen, Wagen, Lokomotiven und Ersatzteilen aller Art.

Schweizerische Akt.-Ges. für Feld- und Kleinbahnen - Bedarf
Drenstein & Koppel, Zürich I Bahnhofstr. 51
(Mercatorium)

Kippwagen mit automatischer Mulden-Feststellung.
Eidgenöss. Patent Nr. 29260.

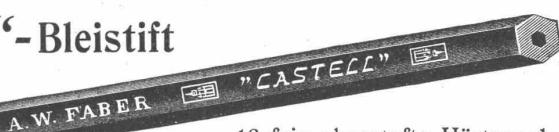
Rollenlager, enorme Kraft und Oelersparnis.

Vermietung von Rollbahnmaterial aller Art.

A. W. FABER's „CASTELL“-Bleistift

der beste der Gegenwart.

Deutsches Fabrikat.



16 fein abgestufte Härtegrade.

Feinste Spitze. Grösste Zartheit des Striches.

Geringste Abnutzung, daher längste Dauer.

Zu haben in den Schreib- u. Zeichenwaren-Handlungen.

„Noris“-Sparkochherde mit Hitzaufspeicherungs - Vorrichtung und Regulierklappe für die Brat- od. Backröhren.

Aussergewöhnliches erstklassiges Fabrikat. Vorzüge der eisernen und irdenen Herde vereint.

Nicht zu verwechseln mit den gewöhnlichen sogenannten eisernen Herden.

Anfertigung in allen Grössen und Ausstattungen für Haushaltungen, Oekonomien, Restaurants, Hotels, Anstalten etc.

Auch kombiniert für Gas- und Kohlenfeuerung.

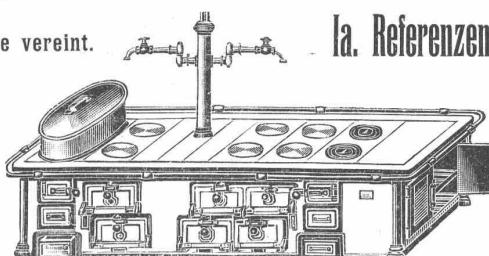
Garantie für vorzügl. Braten und Backen.

Grosse Brennmaterialersparnis.

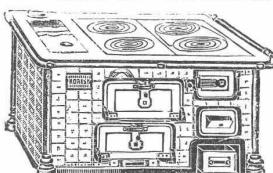
Versand fertig z. Gebrauch mit Ausnahme der Hotelherde etc.

Trotz Fracht und Zoll billigste Bezugssquelle.

Ausführlicher Prospekt und Katalog gratis und franko.



Ia. Referenzen.



— Herd- und Kochanlagenfabrik „Noris“, Nürnberg. —

Centralheizungsfabrik Bern, A.-G., vormals J. Ruef

Internationale Ausstellung Mailand 1906: Grand Prix

empfiehlt sich zur Erstellung von **Zentralheizungen aller Systeme; Wäschereien, Tröcknereien, Bade-Einrichtungen und Desinfektions-Apparate, Giesserei, Kupfer- und Kesselschmiedearbeiten.** — Fabrik: Station Ostermundigen. Depot: Speichergasse Nr. 35, Bern.

Konkurrenz-Ausschreibung

über

Ausführung von Granitsteinhauerarbeiten (Vortreppe)

zum Technikum Winterthur.

Eingabetermin: 23. Februar 1907.

Näheres siehe kantonales Amtsblatt.

Zürich, den 4. Februar 1907.

Für die kantonale Baudirektion:

Der Kantonsbaumeister: Fietz.

Stadtgemeinde St. Gallen.

Stellen-Ausschreibung.

Für die Gas- und Wasserwerke der Stadt St. Gallen wird ein tüchtiger

Betriebs-Ingenieur

mit abgeschlossener polytechnischer Bildung und genügender praktischer Erfahrung im Gasfach gesucht. Die Jahresbesoldung ist im Gehaltsreglement im Minimum auf Fr. 2400, im Maximum auf Fr. 5000 festgesetzt.

Befähigte Bewerber wollen ihre mit Zeugnissen und Referenzen belegten Anmeldungen und Gehaltsansprüche unter Beifügung einer kurzen Beschreibung des Lebenslaufes bis **25. Februar I. J. der Direktion der Gas- und Wasserwerke** einreichen, wo auch nähere Auskunft erteilt wird.

St. Gallen, den 9. Februar 1907.

Gas- und Wasserwerke der Stadt St. Gallen.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreisdirektion II.

Vakante Stelle:

Stellvertreter des Oberingenieurs für den Bahndienst.

Erforderisse: Hochschulbildung. Gründliche Kenntnisse des Bahndienstes (Bau und Betrieb). Sprachenkenntnisse: deutsch und französisch.

Besoldung: Fr. 5600 bis 8000.

Anmeldungstermin: 15. März 1907.

Anmeldung schriftlich an die Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen in Basel.

Bemerkungen: Dienstantritt 16. Juni 1907.

Dessinateur-Architecte.

Bien au courant de la construction et pouvant faire l'étude de projets est demandé de suite dans un bureau de Lausanne.

Place stable pour employé qualifié et sérieux.

Adresser les offres avec références sous Chiffre **J. 30620 L.** à l'agence **Haasenstein & Vogler, à Lausanne.**

Bei unserm Gaswerk ist die Stelle eines

Technikers,

dem die Ueberwachung der Rohrverlegungsarbeiten und des Installationswesens obliegt, neu zu besetzen. Absolut energische und praktisch erfahrene Fachleute, die sauber zeichnen, wollen ihre Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Referenzen und Gehaltsansprüchen bis spätestens **28. Februar 1907** einreichen an die

Direktion des Gaswerks Strassburg im Els.

Stellen-Ausschreibung.

Beim Vermessungsamt der Stadt Zürich ist die Stelle eines **Geometers**

und diejenige eines

Kataster-Zeichners

zu besetzen. — Die Besoldung beträgt je nach Dienstalter und Leistungen für den Geometer 2500—5000 Franken, für den Zeichner 1500—2500 Fr.

Tüchtige Bewerber sind eingeladen, ihre Anmeldungen mit Beilage von Zeugnisabschriften und mit Angabe des Alters und ihrer Besoldungsansprüche bis zum 21. Februar 1907 dem **Vorstande des Bauwesens I, Stadthaus Zürich, einzureichen.**

Weitere Aufschlüsse erteilt mündlich oder schriftlich der Stadtgeometer, Zähringerplatz 3.

Zürich, den 2. Februar 1907.

Bauverwaltung I der Stadt Zürich.

Schweizerische Bundesbahnen.

Ausschreibung einer Ingenieurstelle.

Beim Bau der Rickenbahn ist die Stelle eines **Ingenieur-Assistenten** mit einer Anstellungsdauer von zirka $1\frac{1}{2}$ Jahr, sobald als möglich zu besetzen.

Bewerber mit technischer Hochschulbildung und Kenntnis der deutschen und französischen Sprache wollen ihre Anmeldungen bis **15. Februar 1907** mit kurzer Darstellung ihres Bildungsganges und der bisherigen Berufstätigkeit, sowie der Gehaltsansprüche, an die **Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern** einreichen.

Nähere Auskunft erteilt der Oberingenieur der letzteren in Bern.

Offene Lehrstelle.

Am kantonalen Technikum in Burgdorf ist auf Beginn des Sommersemesters 1907 eine

Haupitlehrerstelle für Hochbau

zu besetzen. — Bewerber mit akademischer Bildung und ausreichender praktischer Erfahrung im Baufache wollen ihre Anmeldung unter Beilage von Ausweisen bis zum **23. Februar** der unterzeichneten Direktion einsenden, bei der auch die näheren Anstellungsbedingungen erhältlich sind.

Bern, den 30. Januar 1907.

Die Direktion des Innern.

Gesucht.

Für die Bauausführung der **Berninabahn** suchen wir einen **energetischen Bauführer**

mit reicher praktischer Erfahrung, womöglich durch Tätigkeit bei Unternehmungen.

Ebenso finden bei der gleichen Unternehmung einige

Bautechniker

mit praktischer Erfahrung Stellung.

Offertern sind zu richten an

A. G. Alb. Buss & Cie., Bauunternehmung, Basel.

Gutgelegenes Fabrikanwesen

mit konstanter Wasserkraft ist zu verkaufen event. zu verpachten. — Offertern sub Chiffre Z. S. 793 an die Annoncen-Exp.

Rudolf Mosse, Zürich.

Königliche Baugewerkschule in Stuttgart.

Das **Sommersemester**, welches die Vorklasse, die Klassen I, II, III und V der Fachschule für Bautechniker, sowie das erste Semester des künftig zweisemestrigen Wasserbaukurses umfasst, beginnt am 21. März und endigt am 25. Juli. Aufnahmegerüste sind vor dem 1. März an die Direktion der Kgl. Baugewerkschule, Kanzeleistrasse 29, zu richten. Die Aufnahmeprüfung findet am 19. März von morgens 7 Uhr an statt, wobei die bisher gefertigten Zeichnungen vorzulegen sind. Das Unterrichtsgeld beträgt für Angehörige des Deutschen Reiches 50 Mk., für Ausländer 100 Mk. im Semester. Schulprogramme werden kostenfrei verschickt.

Stuttgart, den 30. Januar 1907.

Die Direktion: SCHMOHL.

Ausschreibung

einer Lehrstelle für Baufächer am Technikum des Kantons Zürich in Winterthur.

Auf Beginn des Sommerhalbjahrs 1907 ist infolge Rücktritts des bisherigen Inhabers eine Lehrstelle für Baufächer neu zu besetzen.

Nähre Auskunft über Besoldung und Obliegenheiten erteilt die Direktion des Technikums. Anmeldungen mit Angabe des Bildungsganges und den erforderlichen Ausweisen über praktische und theoretische Ausbildung als Architekt sind spätestens bis 23. Februar 1907 der Direktion des Erziehungswesens des Kantons Zürich, Herrn Regierungsrat Ernst, mit der Aufschrift „Bewerbung um eine Lehrstelle am Technikum“ einzureichen.

Zürich, den 7. Februar 1907.

Die Erziehungsdirektion.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreisdirektion IV.

Vakante Stelle: Ingenieur II. Klasse beim Oberingenieur.

Erfordernisse: Abgeschlossene Hochschulbildung, einige praktische Erfahrungen im Eisenbahnbau und Tunnelbau.

Besoldung: 3300—4800 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Februar 1907.

Anmeldung schriftlich an die

Kreisdirektion IV
der schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen.

Technikum be locle.

Die **Stelle eines Ingenieurs** am Technikum in Locle ist neu zu besetzen. Inhaber hat wöchentlich 30—35 Stunden in Konstruktions- und Maschinen-Zeichnen, in Mathematik und Physik zu erteilen. Anfangsgehalt 4000 Franken. Eintritt Ende April 1907. — Anmeldungen mit Fähigkeitsausweisen sind bis 2. März 1907 an den **Administrateur des Technikums in Locle** zu richten, wo auch jede gewünschte Auskunft erteilt wird.

Bei unserm Gaswerk ist die Stelle eines

Ingenieur-Assistenten

neu zu besetzen. — Bedingungen: Mehrjährige praktische Erfahrungen im Gaswerksbetrieb, in der Verlegung von Hauptrohrlitungen, sowie im Installationswesen; ferner gründliche Kenntnisse der französischen Sprache in Wort und Schrift. — Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisschriften, Referenzen und Gehaltsansprüchen sind bis spätestens den 28. Februar 1907 einzureichen an die

Direktion des Gaswerks Strassburg im Els.

Eingeführt. Generalvertreter gesucht

für neue konkurrenzlose amerik. Schnell-Lötmittel f. Weich- u. Hartlötzwecke z. Verkauf an alle Bleche u. Metalle verarbeitenden Gewerbe u. Industrien f. die Schweiz. Hoher Nutzen!

Chem.-techn. Fabrik „Hannovera“ Elze (Hann.)

Litosilo

Kunstholt-Bodenbelag.

Dauerhaft wie Eichenholz.

Guss auf jeden soliden Unterboden.

Langjährige eigene Erfahrung.

CH. H. PFISTER & Co., BASEL.



Polytechnisches Institut Friedberg b. Frankfurt a. M.

Akademische Lehr-Anstalt mit Spezial-Kursen für Architekten und Bau-Ingenieure. Absolventen von Baugewerkschulen finden Aufnahme.

Gesellschaft der Ludwig von Roll'schen Eisenwerke

Filiale: Giesserei Bern liefert:



Hebezeuge jeder Art als Laufkräne, und feste oder fahrbare Drehkräne für Hand- und speziell elektrischen Betrieb; Aufzüge für hydraulischen, elektrischen und Transmissionsbetrieb.

Eisenbahnmaterial als Drehscheiben und Schiebebühnen für Wagen und Lokomotiven; Hand-Dampf- und elektrischer Betrieb.

Weichen für Haupt- u. Nebenbahnen, für Vignol- u. Rillen-Schienen. Barrieren mit und ohne Verriegelung und Vorläufen.

Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen für Güter- und Personentransport. (Eigene patentierte Systeme). Seit 1898 37 Touristen-Seilbahnen ausgeführt oder in Arbeit.

Schleusenanlagen, Schützenwehre, Walzenwehre für Hand- und elektrischen Antrieb. Hydraulische, automatische Zementsteinpressen.

Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.

Billigste Bezugsquelle für Heliographien Elektrische Lichtpausanstalt Alf. Baepler, Zeichner. Basel, Gasstrasse 33.

Telephon 4483. Heliographieren auch über Nacht. 2,65 m lang und 1,20 m breit an einem Stück.

Positiv dünn Fr. 2.—, mittel 2.25, dick 2.50; Negativ 1.50, 1.75, 2.— per m². Bei einmaliger Bestellung von 50 m² 25 Cts. Rabatt per m², ebenfalls bei Jahresabschlüssen.

Muster auf Verlangen umgehend.

Ingenieurbureau für Tiefbau K. SCHORNO, BERN (Chuzenstr. 30) empfiehlt sich f. Vorarbeiten u. Bauausführungen.

Carl Weller & Cie.
 technisches Bureau
ZÜRICH V
 Kasinostrasse 10.

Spezialitäten:
 Armaturen, Pumpen und Gebläse für alle Verhältnisse
 Schleifmaschinen, Sandstrahlgebläse und komplette Giesserei-
 Einrichtungen, Luftpumpen, Kompressoren, Hebezeuge
 Säge- und Holzbearbeitungs-Maschinen, Werkzeuge.

St. Gallen, den 1. Februar 1907.

P. P.

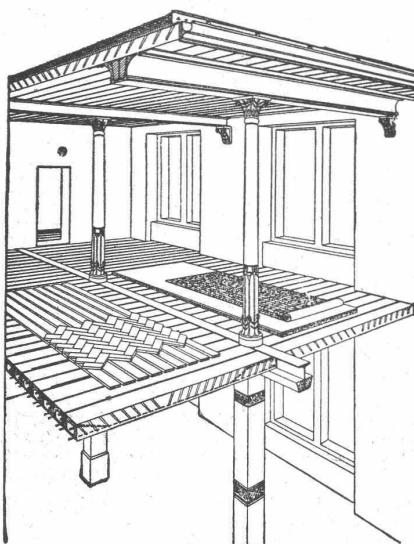
Ich beeche mich, Ihnen hierdurch mitzuteilen, dass ich mit heutigem Tage das von Herrn Jacob Merz sel. betriebene Baugeschäft mit Aktiven und Passiven übernommen und Herrn **Carl Gschwend**, bisheriger Prokurist und vieljähriger Angestellter, als Teilhaber in das Geschäft aufgenommen habe.

Das Geschäft wird auf bisheriger Grundlage unter der Firma

Wwe. Jacob Merz & Cie.

fortgeführt. Ich bitte Sie, das der alten Firma erwiesene Zutrauen auch auf uns zu übertragen und verbleibe mit aller Hochachtung

Wwe. Merz-Studer.



Siegwart-Decke

(Patente)

bestehend aus einzelnen, zum voraus fabrikmäßig hergestellten Zement-Hohlbalken (Siegwartbalken), mit armierten Seiten-Wandungen für beliebige Spannweiten bis 6,50 m.

Feuersicher! Einfachster, rascher Einbau. Schalldicht!
Grosse, garantierte Tragfähigkeit.

Die fertig erstellten Balken werden im Bau frei ohne jede Verschalung auf die Tragmauer oder T-Unterzüge aneinander gelegt und die Fugen nachträglich vergossen.

Projektierung und Lieferung durch

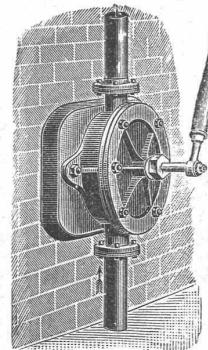
Internationale Siegwartbalken-Gesellschaft Luzern
 und

G. & A. Bangerter, Zementwarenfabrik, Lyss (Bern)
 Konzessionäre für die Kantone Bern, Solothurn, Basel,
 Neuenburg, Freiburg, Waadt, Genf und Wallis.

Pros. frei
T Hochbau
 Tiefbau
Konstanz Maschinenb.
 am Bodensee Elektrotech.
 Reform-Lehrpr.

Flügel-Pumpen

zum Heben von Wasser,
 Petroleum, Lauge etc.



Bopp & Reuther, Mannheim.

Präzisions-

Reisszeuge,
 Clemens Riefler,
 Nesselwang u. München
 (Bayern).

Gegründet 1841,
 Paris 1900 Grand Prix"
 Illustrierte Preislisten gratis
 Die Zirkel der echten Rieflerreisszeuge
 sind am Kopf mit dem
 Namen RIEFLER
 gestempelt.



Handels-
 Marke

Draht, Drahtseile, Drahtwaren

Felten & Guillaume-Lahmeyerwerke Act.-Ges.

Vertreter für die Schweiz:
 Kägi & Co., Winterthur.

Sämtliches Leitungsmaterial
 für Schwach- u. Starkstrom

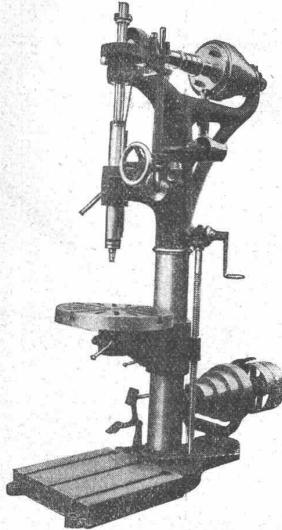
Abt. Carlswerk
 Mülheim a. Rhein

Guss-
 Marke



Schweiz. Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon

Oerlikon bei Zürich.



Erstklassige Werkzeugmaschinen aller Art und in jeder Grösse

für Maschinenfabriken, Eisenbahnwerkstätten, Automobilfabriken, Brückenbau- und Eisenkonstruktionswerkstätten, allgemeinen Maschinenbau, Kesselschmieden, mechanische und Reparaturwerkstätten etc.

Eigene bewährte Konstruktionen für Spezialzwecke.

Vollendete Bauart und Ausführung.
Hervorragende Arbeitsleistung.

Courante Maschinen auf Lager. Kataloge und Prospekte zu Diensten.

Wer interessiert sich über die Konstruktion einer neuen Turbine

für Dampf und Gase? Dieselbe kann ebenso schnell wie jede Dampfmaschine vor- und rückwärts gesteuert werden. Zeichnungen sind in der Anfertigung begriffen. Genannte Turbine kann in verschiedenen Modellen ausgeführt werden. — Offerten unter Z. E. 1280 an

Rudolf Mosse, Zürich.

Zu kaufen gesucht: 20000 gute alte Dachziegel

(Nasenziegel) von gleicher Form und ca. 1000 Gratziegel. — Offerten mit gleichzeitiger Einsendung eines Musterziegels sind einzusenden an Eugen Probst, Architekt, Zürich.

Kanalisation der Stadt Chur.

Bau-Ausschreibung.

Es wird hiermit über die Erstellung der Kanalisation in der inneren Stadt und in einigen Aussenstrassen freie Konkurrenz eröffnet. Das Ausschreiben umfasst:

1600 m Hauptkanal aus Zementröhren von 30—45 cm Lichtweite, 3700 m Hauptkanal aus Steinzeugröhren von 25—35 cm Lichtweite, nebst den zugehörigen Spezialbauten und Nebenanlagen.

Ferner wird Konkurrenz eröffnet über die Lieferung von 120 Fahrabdeckeln unseres Modells.

Pläne und Vorschriften liegen auf dem Bureau des Stadtbauamtes (Werkhof Untertor, II. Stock) zur Einsicht auf, woselbst auch die Eingabeformulare zu beziehen sind.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift «Kanalisation» bis längstens den 6. März 1907, mittags 12 Uhr, auf dem Bureau des Stadtbauamtes abzugeben.

Chur, den 12. Februar 1907.

Das Stadtbauamt.

Grandes Carrières de St-Imier (Jura)

Steinbrüche in St-Imier und Villeret

Oeschger, L'Hardy & Co.,
Nachfolger von Rothacher & Co.

Hellgelber Kalkstein

Druckfestigkeit 1892 kg per cm², politurfähig, gleichmässige Struktur, Werkstücke in allen Grössen bis zu 5 m³.

Grosser Steinmetzbetrieb, Steinsägerei etc.

Schweizerische Bundesbahnen.



Kreis IV.

Ausschreibung.

Die Erstellung von zwei Ueberfahrtsbrücken in armiertem Beton zwischen Amriswil und Romanshorn wird zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Uebernahmsbedingungen können im Bureau des Oberingenieurs, Poststrasse 17 in St. Gallen, eingesehen werden.

Schriftliche Uebernahmsofferten sind bis 10. März 1907 verschlossen und mit der Aufschrift «Armierte Betonarbeiten» der unterzeichneten Kreisdirektion einzusenden.

Die Angebote bleiben bis 15. April d. J. verbindlich.

St. Gallen, den 13. Februar 1907.

Die Kreisdirektion IV.

■ Gloria-Infusorit- ■ Wärmeschutzmassen

seit vielen Jahren als trefflichstes Isoliermaterial für Dampfleitungen glänzend bewährt und

**Isoliermittel jeder Art, sowie
fertige Isolierungen**

liefern in bester Beschaffenheit

Rheinhold & Co., Basel.

Telephon Nr. 3428.

Telephon Nr. 3428.

J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

Centralheizungen

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.



Als Vertreter des

Stahlwerks-Verband Düsseldorf

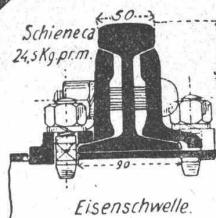
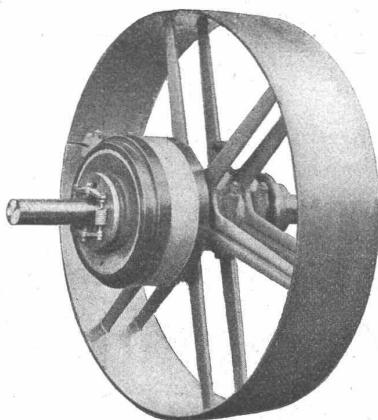
für Rillenschienen-Oberbau liefern wir:

Rillenschienen mit den dazugehörigen Laschen und sonstigem Kleineisenzeug.und als Vertreter der **Phönix-Werke** in RUHRORT
Weichen und Kreuzungen hierzu.Wir empfehlen uns ferner zur Lieferung von **Eisenbahn-Oberbau-Material** als:**Stahlschienen, Flusseisenschwellen, Kleineisenzeug**

Weichen — Kranen — Drehscheiben — Schiebebühnen

Personen-, Gepäck- und Güterwagen etc.

für Normal-, Sekundär- und Bergbahnen.

Für Offertstellung in diesen Materialien, Einsendung von Zeichnungen,
Anfertigung kompletter Oberbaupläne halten wir uns empfohlen:**FRITZ MARTI AKT.-GES. BERN.**Gesellschaft der
L. von Roll'schen Eisenwerke
Eisenwerk Clus**Benn's Patent Reibungskupplungen**

Zum Ein- und Ausrücken von ganzen Wellensträngen oder einzelnen Maschinen während des Betriebes. Vollständig geschlossene Ausführungsform; für höchste Tourenzahlen verwendbar; selbsttätige Schmierung der inneren Teile.

Lager mit Ringschmierung:

Sellerslager mit herausnehmbarer unterer Laufschale, Patent, als Stehlager, Hängelager, Wand- und Säulen-Konsollager.

Feste Stehlager mit herausnehmbaren Weissmetall- oder Bronzeschalen für Massivwellen und Hohlwellen.

Komplette Transmissionsanlagen für alle Industriezweige.

L'Embrayage à Frictionsystème **Benn b^{te} s. g. d. g.**

est fabriqué et vendu en France par les Fonderies et Ateliers de Constructions mécaniques de

WYSS & C^{IE}. à Seloncourt (Doubs).**Das Kabelwerk****Otto Suhner & Co.****Brugg**

fabriziert als Spezialitäten:

Alle Arten Bleikabelmit Faser-, Papier- und Gummi-Isolation
bis zu den höchsten Spannungen**Kabel-Armaturen**

eigener Konstruktion

Kabel-Ausgussmasse**Drahtseile**

für alle Zwecke.

Ventilationsanlagen und Trockenanlagen
erstellt J. P. BRUNNER, OBERUZWIL.

Gustav Griot, Ingr., Zürich V.

